

Weihnachten 2020 - Weihnachten mal ganz anders – aber Weihnachten!!!!

**Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.
Licht der Liebe, Lebenslicht
Gottes Geist verlässt uns nicht!**

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Das Licht über der dunklen Stadt!

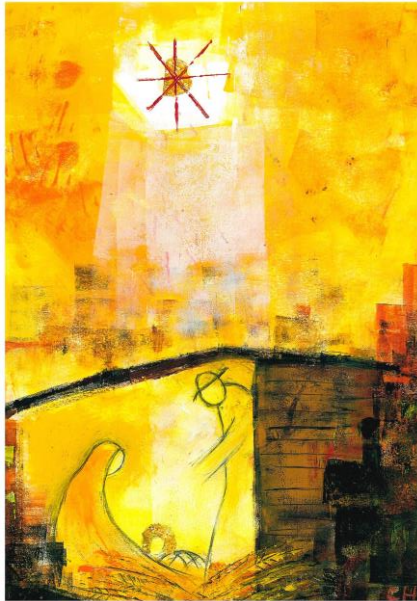
Dieses Bild möchten wir euch / Ihnen heute zum Weihnachtsfest schenken, denn es zeigt uns allen, unter welchen Vorzeichen wir in diesem Jahr das Weihnachtsfest feiern. Wenn nur wenige aus der Familie und von den Freunden bei uns sein können, wenn viele Menschen

krank und allein sind auch zu Weihnachten, dann ist das wirklich nicht schön. Dann ist noch so viel Dunkelheit da. Das stimmt. Doch der obere Teil von diesem Bild zeigt uns das Licht, das über der Stadt aufgeht, erstrahlt. Und wo Licht ist, da kann auch etwas Neues entstehen und vieles anders werden. Das Licht ist stärker als die Dunkelheit. Das haben schon so viele Menschen in vielen tausend Jahren erfahren.

Das Fest von Weihnachten erzählt jedem von diesem Licht, das uns alle wieder lebendig, froh und mutig machen kann. Denn zum Weihnachtsfest erinnern wir uns an das kleine Jesuskind, das im dunklen Stall geboren wurde. Auch diese ganze Geschichte von Maria und Josef, den Hirten und den Engeln beginnt im Dunkel der Nacht, mit großen Problemen. Sie beginnt, wie viele Familien es überall auf der Welt erleben, jeden Tag, jede Nacht.

Doch das Kind, Jesus, seine Geburt verändert alles. Das Strahlen, die Freude, das Glück kehren zurück. Es gibt wieder Lachen und Singen und Frieden. Und in diesem Lachen und Singen, in der Freude und Freundlichkeit erkennen alle, erkennen wir, dass jemand bei uns ist, der uns Menschen das alles schenkt. Gott ist da, in Jesus, eigentlich in jedem Kind, das geboren wird. Er zeigt uns seine Liebe, die in jedem von uns steckt, in unseren Familien, in jeder Freundschaft und Gemeinschaft. Diese Geschenke Gottes, diese Geschenke der Liebe und Freundschaft brauchen wir alle mehr als so viele Dinge, die sonst so wichtig sind.





Und die kann sogar Corona nicht kaputt machen! Auch wenn es wirklich nicht so gut ist, wenn viele schlimm krank sind, erst wenn wir die Liebe, die Freundschaft, die Freude, das Strahlen, den Frieden vergessen und aufgeben, dann ist es duster, zappenduster, wie wir früher gesagt haben. Aber das wollen und können wir ja nicht auf uns sitzen lassen. Darum wollen und werden wir Weihnachten feiern, Weihnachten wie noch nie (oder schon lange nicht mehr). Darum schenken wir Euch/Ihnen auch noch ein weiteres Bild, das mit der Krippe und dem Stern, der uns alle dahin führen will.

So wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter/innen der Pfarren St. Clemens und St. Lambertus in der Familien- und Kinderkatechese ein Frohes und gesegnetes Weihnachten. Wir alle wünschen Ihnen und Euch, dass Ihr gut ins Neue Jahr 2021 kommt und wir dann miteinander das Licht erleben und weiter geben können

Bernhard Müller